

**Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Psychologie
mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)
an der Technischen Universität Chemnitz
vom 7. August 2013**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) hat der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Anlagen: 1a Studienablaufplan
 1b Studienablaufplan bei einem Studium in Teilzeit
 2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

**Teil 1
Allgemeine Bestimmungen**

**§ 1
Geltungsbereich**

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Psychologie mit dem Abschluss Master of Science an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz.

§ 2**Studienbeginn und Regelstudienzeit**

- (1) Ein Studienbeginn ist im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahren), bei einem Studium in Teilzeit von 8 Semestern (vier Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

§ 3**Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Psychologie erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Psychologie oder wer in einem inhaltlich gleichwertigen Studiengang einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat.
- (2) Über die Gleichwertigkeit sowie über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 4**Lehrformen**

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P) oder die Exkursion (E).
- (2) Tutorien zur Unterstützung der Studierenden sind in den Modulbeschreibungen geregelt.
- (3) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 5**Ziele des Studienganges**

Im Masterstudium Psychologie sollen die im Bachelorstudium erworbenen wissenschaftlichen Qualifikationen im Sinne zunehmender fachlicher Komplexität vertieft werden. Das Studium dient der Erweiterung und Vertiefung der Fachkenntnisse in den Grundlagen- und Anwendungsbereichen der Psychologie. Einen Schwerpunkt bilden die Arbeits- und Organisationspsychologie sowie die Klinische Psychologie. Auch im Masterstudium besitzt eine umfassende und zu selbständiger beruflicher Tätigkeit befähigende Methodenausbildung einen zentralen Stellenwert. Weiterhin soll der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen einschließlich sogenannter „Soft Skills“ eine besondere Bedeutung zukommen.

Teil 2**Aufbau und Inhalte des Studiums****§ 6****Aufbau des Studiums**

- (1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule:

Modul A	Praxiskontakte und Schlüsselkompetenzen	12 LP (Pflichtmodul)
Modul B	Forschungsmethoden	12 LP (Pflichtmodul)
Modul C	Methoden und Anwendungsbereiche der Diagnostik	8 LP (Pflichtmodul)
Modul D	Grundlagenvertiefung Kognition, Emotion, Motivation	12 LP (Pflichtmodul)

2. Anwendungsmodule:

Modul E	Bildung und Förderung	4 LP (Pflichtmodul)
Modul F	Arbeits- und Organisationspsychologie: Human Resources / Human Factors	12 LP (Pflichtmodul)
Modul G	Klinische Psychologie (Störungen und Interventionen)	8 LP (Pflichtmodul)

3. Vertiefungsmodul:

Modul H	Anwendungsvertiefung	12 LP (Pflichtmodul)
---------	----------------------	----------------------

4. Modul Projektarbeit:

Modul I	Projektarbeit	4 LP (Pflichtmodul)
---------	---------------	---------------------

5. Nichtpsychologische Module:

Aus nachfolgend genannten nichtpsychologischen Modulen ist ein Modul zu wählen:

Modul J1	Pädagogik	4 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul J2	Germanistik	4 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul J3	Medientools	4 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul J4	Arbeitswissenschaft	4 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul J5	Soziologie	4 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul J6	Sportwissenschaft	4 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul J7	Medienkommunikation	4 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul J8	Betriebswirtschaftslehre / Organisation und Personal	4 LP (Wahlpflichtmodul)

6. Modul Master-Arbeit:

Modul K	Master-Arbeit	32 LP (Pflichtmodul)
---------	---------------	----------------------

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Psychologie an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1a und 1b) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7

Inhalte des Studiums

(1) Im ersten Studienjahr sollen Kenntnisse in den Grundlagen (Kognition, Emotion und Motivation), Methoden (Diagnostik, Evaluation) und ausgewählten Anwendungsgebieten der Psychologie (Arbeits- und Organisationspsychologie, Klinische Psychologie) erweitert werden. Dies soll neben den üblichen Vermittlungsformen (Vorlesung, Seminar, Übung) im Rahmen einer Projektarbeit geleistet werden. Theorien und Methoden der Psychologie werden von anderen Wissenschaften beeinflusst; praktische psychologische Aufgaben setzen häufig interdisziplinäre Kooperation voraus. Diese Umstände fordern - zusammen mit psychologischen Erfordernissen - dass sich die Studierenden auch Kenntnisse aus anderen Wissenschaftsgebieten erarbeiten. Dazu ist ein nichtpsychologisches Nebenfach zu absolvieren.

Im zweiten Studienjahr soll eine Vertiefung in den Schwerpunktgebieten des Instituts für Psychologie erfolgen und die Befähigung zu psychologischer Forschung im Rahmen der Masterarbeit besonders gefördert werden. Die Masterarbeit, die im Allgemeinen eine empirische Untersuchung einschließt, soll die Beherrschung der fachspezifischen Methodik ausweisen und einen Beitrag zur psychologischen Forschung erbringen.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

Teil 3

Durchführung des Studiums

§ 8

Studienberatung

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

§ 9

Prüfungen

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung den konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10**Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium ist nicht vorgesehen. Der Studiengang kann bei Berufstätigkeit oder besonderen familiären Verpflichtungen in Teilzeit studiert werden. Im Teilzeitstudium beträgt der durchschnittliche Arbeitsaufwand pro Semester 50 % des Vollzeitstudiums. Die Wochenarbeitszeit der Berufstätigkeit muss mindestens 18 Stunden betragen.

Teil 4**Schlussbestimmungen****§ 11****Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2013/2014 Immatrikulierten.

Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2013/2014 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 35/2010, S. 1679, 1680) fort.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften vom 17. Juli 2013 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität vom 31. Juli 2013.

Chemnitz, den 7. August 2013

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Arnold van Zyl

Anlage 1a: konsekutiver Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule: Modul A: Praxiskontakte und Schlüsselkompetenzen (Praktikum und Wahl von einem aus vier Angeboten: Angebot 1: Arbeitswissenschaftliche Methoden Angebot 2: Fremdsprachenvertiefung Angebot 3: Englisch als Wissenschaftssprache Angebot 4: Gesprächsführung, Organisations- und Feedbackprozesse)			Angebot 1 120 AS 4 LVS (V3/S0/Ü1) PL: mündliche Prüfung Angebot 2 120 AS 4 LVS (V0/S0/Ü4) PVL: wissenschaftliche Arbeit ASL: Klausur oder Klausur und mündliche Prüfung oder mündliche Prüfung Angebot 3 120 AS 4 LVS (V4/S0/Ü0) PVL: Klausur PL: 2 schriftliche Texte Angebot 4 120 AS 4 LVS (V0/S4/Ü0) PL: mündliche Prüfung oder Präsentation	240 AS (P6 Wochen) PVL: erfolgreich testiertes Praktikum PL: schriftlicher Bericht	360 AS / 12 LP
Modul B: Forschungsmethoden	240 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: mündliche Prüfung	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation und schriftlicher Bericht			360 AS / 12 LP
Modul C: Methoden und Anwendungsbereiche der Diagnostik (Zu belegen sind die Vorlesung und ein Seminar.)	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: mündliche Prüfung	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation			240 AS / 8 LP
Modul D: Grundlagenvertiefung Kognition, Emotion, Motivation	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: mündliche Prüfung	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation 120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			360 AS / 12 LP

Anlage 1a: konsekutiver Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
2. Anwendungsmodule:					
Modul E: Bildung und Förderung			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur		120 AS / 4 LP
Modul F: Arbeits- und Organisationspsychologie: Human Resources / Human Factors (Zu belegen sind die zwei Vorlesungen und ein Seminar nach Wahl.)	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation		360 AS / 12 LP
Modul G: Klinische Psychologie (Störungen und Interventionen)	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: mündliche Prüfung	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: mündliche Prüfung			240 AS / 8 LP
3. Vertiefungsmodul:					
Modul H: Anwendungsvertiefung (Aus zwei Inhaltsbereichen 1. Arbeits- und Organisationspsychologie 2. Klinische Psychologie sind drei Seminare zu wählen. Wahl von zwei Seminaren aus dem einen und ein Seminar aus dem anderen Bereich oder drei Seminare aus nur einem Bereich.)		1. Inhaltsbereich 120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation oder 2. Inhaltsbereich 120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) ASL: Hausarbeit und Präsentation	1. Inhaltsbereich 120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation oder 2. Inhaltsbereich 120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) ASL: Hausarbeit und Präsentation	1. Inhaltsbereich 120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation oder 2. Inhaltsbereich 120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) ASL: Hausarbeit und Präsentation	360 AS / 12 LP
4. Modul Projektarbeit:					
Modul I: Projektarbeit	120 AS 4 LVS (V0/S/Ü0/PR4) PL: schriftlicher Bericht				120 AS / 4 LP
5. Nichtpsychologische Module: Aus nachfolgend genannten nichtpsychologischen Modulen ist ein Modul zu wählen:					
Modul J1: Pädagogik (Wahl einer aus vier Lehrveranstaltungen)		120 AS 2 LVS (V2 oder S2/Ü0) PL: Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit			120 AS / 4 LP
Modul J2: Germanistik (Wahl einer aus sechs Lehrveranstaltungen)		120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			120 AS / 4 LP

Anlage 1a: konsekutiver Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
Modul J3: Medientools		120 AS 3 LVS (V1/S0/Ü2) PL: Klausur			120 AS / 4 LP
Modul J4: Arbeitswissenschaft (Wahl eines aus drei Angeboten Angebot 1: Arbeitswissenschaft Angebot 2: Produkt- und Produktions- Ergonomie Angebot 3: Industrial Engineering)		Angebot 1 120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL: Klausur oder Angebot 2 120 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PVL: Testat (Lösen von Aufgabenkomplexen) PL: Klausur oder Angebot 3 120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL: Klausur			120 AS / 4 LP
Modul J5: Soziologie (Wahl einer aus 6 Lehrveranstaltungen)		120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			120 AS / 4 LP
Modul J6: Sportwissenschaft (Wahl zweier aus 10 Lehrveranstaltungen)		120 AS 4 LVS (V4/S0/Ü0) 2 PL: Klausuren			120 AS / 4 LP
Modul J7: Medienkommunikation (Wahl einer aus fünf Lehrveranstaltungen)		120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PVL: Referat mit Präsentation PL: Hausarbeit			120 AS / 4 LP
Modul J8: Betriebswirtschaftslehre / Organisation und Personal (Wahl eines aus drei Angeboten Angebot 1: WM Angebot 2: HRM Angebot 3: Organisationstheorien)		Angebot 1: 120 AS 3 LVS (V2/Ü1/S0) 2 PL: Präsentation oder Reflexionsarbeit, Klausur			120 AS / 4 LP

Anlage 1a: konsekutiver Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
		oder Angebot 2: 120 AS 4 LVS (V2/Ü2/S0) 2 PL: Klausur, Präsentation (2a) oder 2 Klausuren (2b) oder Angebot 3: 120 AS 3 LVS (V2/Ü1/S0) 2 PL: Klausur oder Hausarbeit, Präsentation			
6. Modul Master-Arbeit:					
Modul K: Master-Arbeit			480 AS 1 LVS (V0/S1/Ü0)	480 AS 1 LVS (V0/S1/Ü0) PL: Masterarbeit (Bearbeitung über zwei Semester)	960 AS / 32 LP
Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl von Modul J1)	16 LVS	16 LVS	11 LVS	3 LVS	46 LVS
Gesamt AS / LP (beispielhaft bei Wahl von Modul J1)	840 AS	960 AS	960 AS	840 AS	3600 AS / 120 LP

PL Prüfungsleistung P
 PVL Prüfungsvorleistung E
 AS Arbeitsstunden K
 LP Leistungspunkte PR
 LVS Lehrveranstaltungsstunden Ü
 V Vorlesung S
 ASL Anrechenbare Studienleistung

**Anlage 1b: konsekutiver Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENBLAUFPLAN (bei einem Studium in Teilzeit)**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule:									
Modul A: Praxiskontakte und Schlüsselkompetenzen (Praktikum und Wahl von einem aus vier Angeboten: Angebot 1: Arbeitswissen- schaftliche Methoden Angebot 2: Fremdsprachen- vertiefung Angebot 3: Englisch als Wissenschafts- sprache Angebot 4: Gesprächsführung, Organisations- und Feedbackprozesse)					Angebot 1 120 AS 4 LVS (V3/S0/Ü1) PL: mündliche Prüfung Angebot 2 120 AS 4 LVS (V0/S0/Ü4) PVL: wissenschaftliche Arbeit ASL: Klausur oder Klausur und mündliche Prüfung oder mündliche Prüfung	240 AS (P6 Wochen) PVL: erfolgreich testiertes Praktikum PL: schriftlicher Bericht			360 AS / 12 LP
Modul B: Forschungsmethoden	240 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: mündliche Prüfung	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation und schriftlicher Bericht			Angebot 3 120 AS 4 LVS (V4/S0/Ü0) PVL: Klausur PL: 2 schriftliche Texte Angebot 4 120 AS 4 LVS (V0/S4/Ü0) PL: mündliche Prüfung oder Präsentation				360 AS / 12 LP

**Anlage 1b: konsekutiver Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENBLAUFPLAN (bei einem Studium in Teilzeit)**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
Modul C: Methoden und Anwendungsbereiche der Diagnostik (Zu belegen sind die Vorlesung und ein Seminar.)	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: mündliche Prüfung		120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation						240 AS / 8 LP
Modul D: Grundlagenvertiefung Kognition, Emotion, Motivation	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: mündliche Prüfung	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation						360 AS / 12 LP
2. Anwendungsmodule:									
Modul E: Bildung und Förderung				120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur					120 AS / 4 LP
Modul F: Arbeits- und Organisationspsychologie: Human Resources / Human Factors (Zu belegen sind die zwei Vorlesungen und ein Seminar nach Wahl.)		120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation					360 AS / 12 LP
Modul G: Klinische Psychologie (Störungen und Interventionen)			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: mündliche Prüfung	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: mündliche Prüfung					240 AS / 8 LP
3. Vertiefungsmodul:									
Modul H: Anwendungsvertiefung (Aus zwei Inhaltsbereichen 1. Arbeits- und Organisationspsychologie: 2. Klinische Psychologie sind drei Seminare zu wählen. Wahl von zwei Seminaren aus dem einen und ein Seminar									360 AS / 12 LP

**Anlage 1b: konsekutiver Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENBLAUFPLAN (bei einem Studium in Teilzeit)**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
aus dem anderen Bereich oder drei Seminare aus nur einem Bereich.)									
4. Modul Projektarbeit:									
Modul I: Projektarbeit				120 AS 4 LVS (V0/S/Ü0/PR4) PL: schriftlicher Bericht					120 AS / 4 LP
5. Nichtpsychologische Module: Aus nachfolgend genannten nichtpsychologischen Modulen ist ein Modul zu wählen:									
Modul J1: Pädagogik (Wahl einer aus vier Lehrveranstaltungen)					120 AS 2 LVS (V2 oder S2/Ü0) PL: Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit				120 AS / 4 LP
Modul J2: Germanistik (Wahl einer aus sechs Lehrveranstaltungen)					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur				120 AS / 4 LP
Modul J3: Medientools					120 AS 3 LVS (V1/S0/Ü2) PL: Klausur				120 AS / 4 LP
Modul J4: Arbeitswissenschaft (Wahl eines aus drei Angeboten Angebot 1: Arbeitswissenschaft Angebot 2: Produkt- und Produktions- Ergonomie Angebot 3: Industrial Engineering)					Angebot 1 120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL: Klausur oder Angebot 2 120 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PVL: Testat (Lösen von Aufgaben- komplexen) PL: Klausur				120 AS / 4 LP

**Anlage 1b: konsekutiver Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENBLAUFPLAN (bei einem Studium in Teilzeit)**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
Modul J5: Soziologie (Wahl einer aus 6 Lehrveranstaltungen)					oder Angebot 3 120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL: Klausur				120 AS / 4 LP
Modul J6: Sportwissenschaft (Wahl zweier aus 10 Lehrveranstaltungen)					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur				120 AS / 4 LP
Modul J7: Medienkommunikation (Wahl einer aus fünf Lehrveranstaltungen)					120 AS 4 LVS (V4/S0/Ü0) 2 PL: Klausuren				120 AS / 4 LP
Modul J8: Betriebswirtschafts- lehre / Organisation und Personal (Wahl eines aus drei Angeboten) Angebot 1: WM Angebot 2: HRM Angebot 3: Organisations- theorien				Angebot 1 120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) 2 PL: Präsentation oder Reflexionsarbeit, Klausur oder Angebot 2 120 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) 2 PL: Klausur, Präsentation (2a) oder 2 Klausuren (2b) oder Angebot 3 120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) 2 PL: Klausur oder Hausarbeit, Präsentation					120 AS / 4 LP

**Anlage 1b: konsekutiver Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Master of Science
STUDIENBLAUFPLAN (bei einem Studium in Teilzeit)**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
6. Modul Master-Arbeit:									
Modul K: Master-Arbeit							480 AS 1 LVS (V0/S1/Ü0)	480 AS 1 LVS (V0/S1/Ü0) PL: Masterarbeit (Bearbeitung über zwei Semester)	960 AS / 32 LP
Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl von Modul J1)	8 LVS	6 LVS	8 LVS	10 LVS	8 LVS	2 LVS	3 LVS	1 LVS	46 LVS
Gesamt AS / LP (beispielhaft bei Wahl von Modul J1)	480 AS	360 AS	480 AS	480 AS	360 AS	360 AS	600 AS	480 AS	3600 AS / 120 LP

PL Prüfungsvorleistung
 PVL Arbeitsstunden
 AS Leistungspunkte
 LP Lehrveranstaltungsstunden
 LVS Anrechenbare Studienleistung
 ASL

P Praktikum
 E Exkursion
 K Kolloquium
 PR Projekt
 Ü Übung

V Vorlesung
 S Seminar

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science

Basismodul

Modulnummer	A
Modulname	Praxiskontakte und Schlüsselkompetenzen
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Psychologie und Biopsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul soll im Rahmen eines Praktikums in konkreten Berufsfeldern ein Einblick in mögliche Arbeitsfelder gewonnen werden. Weiterhin werden zu bestimmten Bereichen Schlüsselkompetenzen angeboten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen berufsbefähigende Schlüsselkompetenzen erwerben.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar, Übung und Praktikum. P: Praktikum (6 Wochen)</p> <p>Zusätzlich muss eines der nachfolgenden vier Angebote gewählt werden:</p> <p>Angebot 1: Arbeitswissenschaftliche Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Erfolgsfaktor Mensch (1 LVS) • Ü: Erfolgsfaktor Mensch (1 LVS) • V: Arbeits- und Gesundheitsmanagement (2 LVS) <p>Angebot 2: Fremdsprachenvertiefung (Unterricht erfolgt in englischer Sprache, Absolvierung einer Übung je nach Einstufungstest)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: (Kurs 1): Study-related standard situations (4 LVS) • Ü: (Kurs 3): Advanced English in job-related situations (4 LVS) • Ü: (Kurs 4): Scientific Writing and Speaking (4 LVS) <p>Angebot 3: Englisch als Wissenschaftssprache (Unterricht erfolgt in englischer Sprache)</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung Englische Sprach- und Kulturwissenschaft (2 LVS) • V: Englisch als Wissenschaftssprache (2 LVS) <p>Angebot 4: Gesprächsführung, Organisations- und Feedbackprozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Gesprächsführung, Organisations- und Feedbackprozesse (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	für Angebot 2: Einstufungstest
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfolgreich testiertes Praktikum für die Prüfungsleistung zu Angebot 2 (Fremdsprachenvertiefung) (je nach absolvierter Übung, in englischer Sprache) • wissenschaftliche Arbeit (Umfang: 1000-1500 Wörter, Bearbeitungsaufwand: 60 AS) zum belegten Kurs 4 Scientific Writing and Speaking <p>für die Prüfungsleistung zu Angebot 3 (Englisch als Wissenschaftssprache)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung Englische Sprach- und Kulturwissenschaft
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei oder drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftlicher Bericht (Umfang: ca. 5 Seiten) zum Praktikum und eine oder zwei Prüfungsleistungen je nach Wahl des Angebotes:

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science**
Angebot 1: Arbeitswissenschaftliche Methoden

- 20-minütige mündliche Prüfung zu Erfolgsfaktor Mensch

oder

Angebot 2: Fremdsprachenvertiefung (je nach absolvierter Übung)
(Prüfungsleistung in englischer Sprache)

Anrechenbare Studienleistungen:

- 120-minütige Klausur zum belegten Kurs 1 Study-related standard situations

oder

- 120-minütige Klausur zum belegten Kurs 3 Advanced English in job-related situations **und**

- 30-minütige mündliche Prüfung (Präsentation) zum belegten Kurs 3 Advanced English in job-related situations

oder

- 30-minütige mündliche Gruppenprüfung zum belegten Kurs 4 Scientific Writing and Speaking

Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.

oder

Angebot 3: Englisch als Wissenschaftssprache

- zwei schriftliche wissenschaftliche Texte in englischer Sprache (Umfang: ca. 1000 bzw. 500 Wörter, Bearbeitungszeit: jeweils 4 Wochen)

oder

Angebot 4: Gesprächsführung, Organisations- und Feedbackprozesse

- 15-minütige mündliche Prüfung **oder** 30-minütige Präsentation zum Seminar

Leistungspunkte und Noten

In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.

Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.

Prüfungsleistungen:

- schriftlicher Bericht, Gewichtung 1

Angebot 1: Arbeitswissenschaftliche Methoden

- mündliche Prüfung zu Erfolgsfaktor Mensch, Gewichtung 10

oder

Angebot 2: Fremdsprachenvertiefung (je nach absolvierter Übung)
(Prüfungsleistung in englischer Sprache)

Anrechenbare Studienleistungen:

- Klausur zum belegten Kurs 1 Study-related standard situations, Gewichtung 10

oder

- Klausur zum belegten Kurs 3 Advanced English in job-related situations, Gewichtung 5 **und**

- mündliche Prüfung (Präsentation) zum belegten Kurs 3 Advanced English in job-related situations, Gewichtung 5

oder

- mündliche Gruppenprüfung zum belegten Kurs 4 Scientific Writing and Speaking, Gewichtung 10

oder

Angebot 3: Englisch als Wissenschaftssprache

- schriftliche wissenschaftliche Texte in englischer Sprache, Gewichtung 10

oder

Angebot 4: Gesprächsführung, Organisations- und Feedbackprozesse

- mündliche Prüfung, Gewichtung 10 **oder** Präsentation zum Seminar, Gewichtung 10

Häufigkeit des Angebots

Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science**

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science**
Basismodul

Modulnummer	B
Modulname	Forschungsmethoden
Modulverantwortlich	Professur Forschungsmethodik und Evaluation in der Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Vertiefung und Erweiterung der psychologisch-methodischen Grundlagen aus dem Bachelorstudium (u. a. Ergänzungen zur Datenerhebung, weitere multivariate Verfahren, Computermodellierung, qualitative Verfahren, alternative inferenzstatistische Ansätze, Besonderheiten der Evaluationsforschung, Entscheidungstheorie)</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Vertiefte Kenntnisse über psychologische Methoden; Fundierte methodische Fertigkeiten für die Planung empirischer Studien und die Anwendung adäquater Verfahren in allen Phasen der empirischen Forschung</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Forschungsmethoden (2 LVS) (mit Tutorium) • Ü: Forschungsmethoden (2 LVS) • S: Forschungsmethoden (2 LVS) <p>Das Seminar ist stark praxisorientiert und wird in der Regel zu einem der folgenden Themenbereiche angeboten: Evaluationsforschung in der Praxis, Mathematische Psychologie, Computermodellierung sozialer oder kognitiver Prozesse, Multivariate Verfahren, spezifische Methoden. Die Übungen finden zum Teil und die Seminare in der Regel im PC-Pool statt.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Prüfung zu Forschungsmethoden • 15-minütige Präsentation und schriftlicher Bericht (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zum Seminar Forschungsmethoden
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Prüfung zu Forschungsmethoden, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich • Präsentation und schriftlicher Bericht zum Seminar Forschungsmethoden, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science**

Basismodul

Modulnummer	C
Modulname	Methoden und Anwendungsbereiche der Diagnostik
Modulverantwortlich	Professur Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Vertiefung Testtheorie und Testkonstruktion, Leistungs- und Eignungsdiagnostik, Persönlichkeitsdiagnostik, Interaktions- und Beziehungsdiagnostik, Integration diagnostischer Befunde, Psychologische Begutachtung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vertiefte Kenntnisse über Hintergrund und Methode diagnostischer Verfahren; Fundierte Fertigkeiten in Auswahl, Anwendung und Interpretation diagnostischer Verfahren; Fähigkeit, vorliegende diagnostische Verfahren hinsichtlich ihrer Qualität zu beurteilen und neue Verfahren zu konstruieren</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. Zu belegen sind die Vorlesung und ein Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Methoden und Anwendungsbereiche der Diagnostik (2 LVS) (mit Tutorium) <p>Zur Auswahl stehen Seminare zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Diagnostische Verfahren (2 LVS) • S: Eignungsdiagnostik (2 LVS) • S: Reaktionszeitbasierte Verfahren (2 LVS) • S: Persönlichkeitsdiagnostik (2 LVS) • S: Tagebuchverfahren (2 LVS) • S: Interview, standardisierte Befragungen (2 LVS) • S: Beobachtungsmethoden (2 LVS) • S: Psychologische Begutachtung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	---
Verwendbarkeit des Moduls	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige mündliche Prüfung zum Inhalt der Vorlesung • 30-minütige Präsentation zum ausgewählten Seminar
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Prüfung zum Inhalt der Vorlesung, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich • Präsentation zum ausgewählten Seminar, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science

Basismodul

Modulnummer	D
Modulname	Grundlagenvertiefung Kognition, Emotion, Motivation
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Psychologie und Biopsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Das Modul besteht aus drei Bereichen:</p> <p>Kognition</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kognitive Prozesse und deren Modellierung <p>Motivation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motivationale Prozesse <p>Angewandte Biopsychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biopsychologische Prozesse bei Denken, Fühlen und Handeln <p><u>Qualifikationsziele</u>: Vertiefende Behandlung von kognitiven, motivationalen und biopsychologischen Grundlagen des Erlebens und Handelns</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Kognition (2 LVS) • V: Emotion und Motivation (2 LVS) • S: Angewandte Biopsychologie (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Kognition • 20-minütige mündliche Prüfung zur Vorlesung Emotion und Motivation • 30-minütige Präsentation zum Seminar Angewandte Biopsychologie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Kognition, Gewichtung 2 • mündliche Prüfung zur Vorlesung Emotion und Motivation, Gewichtung 2 • Präsentation zum Seminar, Gewichtung 2
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester, bei einem Studium in Teilzeit auf drei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science

Anwendungsmodul

Modulnummer	E
Modulname	Bildung und Förderung
Modulverantwortlich	Professur Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (bis ins hohe Alter) durch Bildung und Training; empirische Bildungsforschung und ihre Methoden; Interventionsforschung und ihre Methoden; Förderung von Entwicklung und Persönlichkeit, Förderung auf den Gebieten der Pädagogischen und Klinischen Psychologie; familiäre und gesellschaftliche Rahmenbedingungen von Bildungsprozessen; Förderung von ethischem Verhalten; Begabtenförderung; Förderung im Alter</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Erwerb grundlegenden Wissens, Verständnis der Forschung und ihrer Methoden</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Bildung und Förderung von Kompetenz und Persönlichkeit (2 LVS) (mit Tutorium)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Bildung und Förderung von Kompetenz und Persönlichkeit
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science

Anwendungsmodul

Modulnummer	F
Modulname	Arbeits- und Organisationspsychologie: Human Resources / Human Factors
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Psychologie und Arbeitspsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kognitive Ergonomie • Arbeitsplatz- und Arbeitsmittelgestaltung • Produktdesign • Mensch-Maschine-Systeme • Automatisierung • Personalentwicklung • Managementtheorien <p><u>Qualifikationsziele:</u> Aus dem Bereich Kognitive Ergonomie/User-centered Design (Ingenieurpsychologie / Human Factors) sollen vertiefte Kenntnisse über die Schnittstelle Mensch-Arbeit und Mensch-Technik erworben werden. Zentrales Thema ist die nutzerorientierte Gestaltung von Arbeitsmitteln sowie von technischen Systemen und Produkten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. Zu belegen sind die zwei Vorlesungen und ein Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Ingenieurpsychologie / Human Factors (2 LVS) • V: Angewandte Organisations- und Wirtschaftspsychologie (2 LVS) <p>Zur Auswahl stehen Seminare zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Kognitive Ergonomie (2 LVS) • S: Usability/User Experience (2 LVS) • S: Verkehrspsychologie (2 LVS) • S: Automation und Assistenz (2 LVS) • S: Neue Medien (2 LVS) • S: Anwendungsfelder der Organisationspsychologie (2 LVS) • S: Anwendungsfelder der Wirtschaftspsychologie (2 LVS) <p>Die Wahl eines Seminars ist nicht möglich, wenn dieses bereits im Modul H absolviert wurde.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Ingenieurpsychologie / Human Factors • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Angewandte Organisations- und Wirtschaftspsychologie • 30-minütige Präsentation zum gewählten Seminar
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Ingenieurpsychologie / Human Factors, Gewichtung 1

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science**

	<ul style="list-style-type: none">• Klausur zur Vorlesung Angewandte Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Gewichtung 1• Präsentation zum gewählten Seminar, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science

Anwendungsmodul

Modulnummer	G
Modulname	Klinische Psychologie (Störungen und Interventionen)
Modulverantwortlich	Professur Klinische Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul besteht aus zwei Inhaltsbereichen:</p> <p>1. Vertiefung Interventionsmethoden Strukturelle, ethische und rechtliche Rahmenbedingungen klinischen Handelns (Psychotherapeutengesetz, Approbationsordnung, Ausbildungsgang), Therapieplanung und -strukturierung, therapeutische Beziehung und Basiskompetenzen, interventionsbezogene Diagnostik, differenzielle Indikation, Wirkfaktoren von Psychotherapie, evidenzbasierte Psychotherapie, exemplarische Darstellung ausgewählter Interventionsverfahren, Versorgungssituation</p> <p>2. Vertiefung Störungslehre Vertiefende Darstellung ausgewählter psychischer Störungen, u.a. Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F10-19); Störungen der Impulskontrolle (F63); Psychotische Störungen (F20-29); Affektive Störungen (F30-39); Angststörungen (F40-43); Dissoziale Störungen (F44); Somatoforme Störungen (F45); Essstörungen (F50); Persönlichkeitsstörungen (F60-69); „Achse II“ n. DSM (Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders); spezifische Störungen des Kindes- und Jugendalters (F90-98); verhaltensmedizinische und neuropsychologische Störungsformen</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Störungs- und interventionsbezogene vertiefte Kenntnisse der Klinischen Psychologie</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Vertiefung Interventionsmethoden (2 LVS) • V: Vertiefung Störungslehre (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Prüfung zu Vertiefung Interventionsmethoden • 20-minütige mündliche Prüfung zu Vertiefung Störungslehre
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Prüfung zu Vertiefung Interventionsmethoden, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich • mündliche Prüfung zu Vertiefung Störungslehre, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	H
Modulname	Anwendungsvertiefung
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul besteht aus zwei Inhaltsbereichen:</p> <p>1. Arbeits- und Organisationspsychologie</p> <p>1.1 Human Resources / Human Factors (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrspsychologie • Kognitive Ergonomie / Usability • Medienpsychologie <p>1.2 Organisation/Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Managementanforderungen • Gestaltung von und in Organisationen • Wirtschaftspsychologie <p>2. Klinische Psychologie</p> <p>Die Inhalte des Teilgebietes Klinische Psychologie innerhalb dieses Vertiefungsmoduls beziehen sich unmittelbar auf die Inhalte der beiden Vorlesungen „Vertiefung Störungslehre“ und „Vertiefung Interventionsmethoden“ (Modul G).</p> <p>2.1 Störungen (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Störungsbilder • Klinisches Fallseminar • Ethische und rechtliche Fragen im Bereich der Klinischen Psychologie <p>2.2 Interventionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Interventionsverfahren • Praxis der interventionsbezogenen Diagnostik • Therapeutische Basiskompetenzen <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>1. Arbeits- und Organisationspsychologie</p> <p>1.1 Aus den zwei Bereichen sollen einzelne Teilgebiete vertieft studiert werden. Neben aktuellen Forschungsergebnissen sollen insbesondere Methoden vermittelt werden.</p> <p>1.2 Neben Gestaltungsprozessen in / von Organisationen sollen vor allem aktuelle Managementanforderungen im Mittelpunkt stehen.</p> <p>2. Klinische Psychologie</p> <p>Erwerb von vertiefenden und anwendungsbezogenen Kenntnissen zu den Themengebieten „Störungen“ und „Interventionen“ sowie Vermittlung von klinisch-psychologischen Schlüsselqualifikationen und Soft Skills.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <p>Aus den nachfolgenden zwei Inhaltsbereichen sind drei Seminare auszuwählen. Dabei ist es möglich, aus einem der zwei Inhaltsbereiche eine und aus dem zweiten zwei Seminare oder aus einem Inhaltsbereich drei Seminare auszuwählen.</p> <p>1. Arbeits- und Organisationspsychologie</p> <p>Zur Auswahl stehen Seminare zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Kognitive Ergonomie (2 LVS) • S: Usability/User Experience (2 LVS) • S: Verkehrspsychologie (2 LVS) • S: Automation und Assistenz (2 LVS) • S: Neue Medien (2 LVS) • S: Anwendungsfelder der Organisationspsychologie (2 LVS) • S: Anwendungsfelder der Wirtschaftspsychologie (2 LVS) <p>Die Wahl eines Seminars ist nicht möglich, wenn dieses bereits im Modul F absolviert wurde.</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science**

	<p>2. Klinische Psychologie</p> <p>Zur Auswahl stehen Seminare zu folgenden Themen der patientenorientierten Lehre, die überwiegend in klinischen Settings bzw. unter therapeutischen Bedingungen und teilweise mit realen Patienten durchgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Störungen (praxisnahe Vertiefung der Kenntnisse ausgewählter Störungsformen) (2 LVS) • S: Ethik- und Rechtsseminar (2 LVS) • S: Klinisches Fallseminar (2 LVS) • S: Interventionen (praxisnahe Vermittlung von unterschiedlichen therapeutischen Interventionsverfahren und -techniken) (2 LVS) • S: Praxis der interventionsbezogenen Diagnostik (klassifikatorische und dimensionale Diagnostik, Diagnose- und Indikationsstellung, Verhaltensanalyse auf Mikro- und Makroebene) (2 LVS) • S: psychotherapeutische Basiskompetenzen (mit Selbsterfahrungselementen) (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind - abhängig von der Wahl der Seminare aus den zwei Inhaltsbereichen - folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>1. Arbeits- und Organisationspsychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • jeweils 30-minütige Präsentation pro gewähltem Seminar <p>2. Klinische Psychologie</p> <p>Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • jeweils Hausarbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 3 Wochen) und 30-minütige Präsentation pro gewähltem Seminar <p>Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Die Gewichtung der drei Prüfungsleistungen ist jeweils 1.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein oder bis zu drei Semester (abhängig von der Wahl der Veranstaltungen).

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science

Modul Projektarbeit

Modulnummer	I
Modulname	Projektarbeit
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Durchführung eines Forschungsprojektes: Wissenschaftliche Arbeit in einer Arbeitsgruppe einer Professur des Instituts für Psychologie. Die Arbeit kann als Gruppenarbeit (max. 3 Studierende) durchgeführt werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Erwerb von Erfahrungen und Fertigkeiten in der Durchführung von Forschungsprojekten; Literaturrecherche, Analyse des Stands der Forschung, Untersuchungsplanung, Datenerhebung und -analyse, Dateninterpretation, theoretische Integration. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich in neue Themengebiete einzuarbeiten und üben den Umgang mit psychologischen Methoden und Theorien. Sie werden befähigt, vorgegebene wissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten. Das wissenschaftliche Arbeiten wird selbständig bzw. in einem Team geplant, durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Projekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • PR: Projektarbeit (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftlicher Bericht (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 3 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	J1
Modulname	Pädagogik
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Pädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Gegenstand sind aktuelle Problem- und Handlungszusammenhänge in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft, der Erwachsenen- und Weiterbildung, der Ökonomischen Bildung sowie der Bildungsforschung unter Bezug auf die jeweils relevanten Grundlagen, Grundbegriffe und Denktraditionen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> weiterführende und differenzierte Kenntnisse zum besseren Verständnis aktueller pädagogischer Handlungs- und Tätigkeitsfelder als direkte bzw. indirekte Bezugsbereiche psychologischer Theorie und Praxis</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. Es ist eine der angebotenen vier Veranstaltungen zu besuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Ökonomische Bildung (2 LVS) • V: Handlungs- und Forschungsfelder der Erwachsenenbildung (2 LVS) • S: Aktuelle Ansätze und Ergebnisse der Bildungsforschung (2 LVS) • S: Theorien und Probleme pädagogischen Handelns (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Ökonomische Bildung <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Prüfung zu einem inhaltlich übergreifenden Schwerpunkt aus der Vorlesung Handlungs- und Forschungsfelder der Erwachsenenbildung <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zu einem der zwei Seminare
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	J2
Modulname	Germanistik
Modulverantwortlich	Professur Germanistische Sprachwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Germanistik als Wissenschaft von der deutschen Sprache, Literatur und Kultur (sowie ihrer Geschichte) im europäischen Kontext einer industriellen Wissensgesellschaft und Medienwelt kann einen zentralen und nach vielen Seiten hin impulsgebenden Bereich darstellen. An der TU Chemnitz beschäftigt sich die Germanistik mit der Erforschung und Vermittlung von sprachlich-kommunikativen und literarisch-kulturellen Inhalten in ihrer jeweiligen historischen Bedingtheit.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in den Teilgebieten Sprachwissenschaft, Mediävistik, Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache. Die Gegenstände leisten einen Beitrag zum qualifizierten Umgang mit Sprache und Literatur. Es wird die Voraussetzung für eine kritische Förderung der Reflexionsfähigkeit bezüglich kommunikativer und literarischer Abläufe geschaffen, auf eine grundlegende Methodenkompetenz gezielt und somit am Aufbau einer (meta) kommunikativen Schlüsselqualifikation gearbeitet.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Aus den folgenden Vorlesungen ist eine auszuwählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Sprachwissenschaft - <i>Sprachsystem/Strukturaspekte</i> (2 LVS) • V: Sprachwissenschaft - <i>Kommunikation/Gebrauchsaspekte</i> (2 LVS) • V: Mediävistik - <i>Aspekte mediävistischer Forschung</i> (2 LVS) • V: Literaturwissenschaft - <i>Aspekte Literaturwissenschaft</i> (2 LVS) • V: Literaturwissenschaft - <i>Antike und europäische Literatur</i> (2 LVS) • V: Deutsch als Fremdsprache - <i>Einführung in DaFZ</i> (2 LVS) <p>Es dürfen nur solche Lehrveranstaltungen belegt werden, die nicht bereits im absolvierten Bachelorstudiengang belegt wurden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur gewählten Vorlesung
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science**

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	J3
Modulname	Medientools
Modulverantwortlich	Professur Medieninformatik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Zentrale Inhalte der Vorlesung Medientools sind die Definition und Erläuterung zentraler Begriffe und Techniken der Medieninformatik in Theorie und Praxis. In der Übung werden die Studierenden im Umgang mit dem Equipment der Professur Medieninformatik geschult.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Die Studierenden haben einen breiten Überblick über die speziellen Technologien, die in der Medieninformatik Anwendung finden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Medientools (1 LVS) • Ü: Medientools (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Englischkenntnisse auf Abiturniveau
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Medientools
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	J4
Modulname	Arbeitswissenschaft
Modulverantwortlich	Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Veranstaltungen im Modul bilden eine wesentliche Basis für die berufliche Tätigkeit eines Psychologen in der Arbeitswelt. In dem zunehmend technik- und leistungsorientierten Wirtschaftsleben besteht die Gefahr, dass eine Steigerung der Produktivität oder der Effizienz nur durch den Einsatz neuer Technologien und Verfahren erreicht wird. Dabei werden häufig die dadurch entstehenden Auswirkungen auf den arbeitenden Menschen oder auch auf den Nutzer von Entwicklungen nicht genügend und oft zuletzt betrachtet. Die Folgen sind unzureichende Arbeitsbedingungen oder Produkteigenschaften.</p> <p>Angebot 1 bietet einen Überblick über die praxisbezogenen Gestaltungsfelder der Arbeitswissenschaft. Im Angebot 2 wird speziell der Produktentstehungsprozess in ausgewählten Stufen der Produkt- und Prozessgestaltung dargestellt. Angebot 3 stellt die organisatorische Produktionsprozessgestaltung in den Mittelpunkt, ergänzt durch die Darstellung der physiologischen Folgen einer Fehlbelastung des Menschen im Arbeitsprozess und das Aufzeigen von Handlungsweisen im Gesundheitsschutzmanagement.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende und vertiefende Kenntnisse über arbeitsgestalterische Strukturen und Abläufe im Berufsleben; Ziel des Moduls ist, das Verständnis für konzeptive Ergonomie zu befördern und die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Einheit mit der Erhöhung der Produktivität darzustellen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Aus den folgenden drei Angeboten ist eines auszuwählen:</p> <p><u>Angebot 1:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Arbeitswissenschaft (2 LVS) • Ü: Arbeitswissenschaft (1 LVS) <p><u>Angebot 2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Produkt- und Produktions-Ergonomie (2 LVS) • Ü: Produkt- und Produktions-Ergonomie (2 LVS) <p><u>Angebot 3:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Industrial Engineering (2 LVS) • Ü: Industrial Engineering (1 LVS) <p>Es dürfen nur solche Lehrveranstaltungen belegt werden, die nicht bereits im absolvierten Bachelorstudiengang belegt wurden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zu Angebot 2 ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Testat ohne Note (Lösen von Aufgabenkomplexen im Umfang von 15 AS) zur Übung Produkt- und Produktions-Ergonomie

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science**

Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung entsprechend der Wahl des Angebotes: <ul style="list-style-type: none">• Angebot 1: 120-minütige Klausur zu Arbeitswissenschaft• Angebot 2: 120-minütige Klausur zu Produkt- und Produktions-Ergonomie• Angebot 3: 90-minütige Klausur zu Industrial Engineering
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science**

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	J5
Modulname	Soziologie
Modulverantwortlich	Direktor des Instituts für Soziologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Grundlagen der Soziologie sowie Einführungen in ausgewählte spezielle Soziologien</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb grundlegender Kenntnisse aus der Soziologie</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Es ist eine der nachfolgenden Vorlesungen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Allgemeine Soziologie, Grundlagen (2 LVS) • V: Einführung in die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland (2 LVS) • V: Einführung in die Bevölkerungs-/Familiensoziologie (2 LVS) • V: Einführung in moderne Gesellschaften (2 LVS) • V: Einführung in die Arbeits- und Industriesoziologie (2 LVS) • V: Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung (2 LVS) <p>Es dürfen nur solche Lehrveranstaltungen belegt werden, die nicht bereits im absolvierten Bachelorstudiengang belegt wurden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur ausgewählten Vorlesung
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science**

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	J6
Modulname	Sportwissenschaft
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft (Sportpädagogik / Sportdidaktik)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst eine allgemeine Einführung in die verschiedenen Teildisziplinen der Sportwissenschaft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist der Erwerb von sportpädagogischem, -soziologischem und -medizinischem Basiswissen sowie von Kenntnissen in Bereichen der Biomechanik und Leistungsphysiologie, Trainingswissenschaft und naturwissenschaftlichen Grundlagen der menschlichen Bewegung. Es beinhaltet weiterhin grundlegende und vertiefende medizinische Einsichten zu den Indikationsgebieten innerer und orthopädischer Erkrankungen sowie zur Traumatologie.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Aus dem folgenden Angebot sind zwei Vorlesungen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Sportpädagogische Grundlagen (2 LVS) • V: Sportsoziologische Grundlagen (2 LVS) • V: Grundlagen der Sportmedizin (2 LVS) • V: Grundlagen orthopädischer/traumatologischer Erkrankungen (2 LVS) • V: Grundlagen innerer Erkrankungen (2 LVS) • V: Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung (2 LVS) • V: Grundlagen der Biomechanik und Bewegungslehre (2 LVS) • V: Funktionelle Trainingswissenschaft (2 LVS) • V: Innere Erkrankungen (2 LVS) • V: Neurologische Erkrankungen (2 LVS) <p>Es dürfen nur solche Lehrveranstaltungen belegt werden, die nicht bereits im absolvierten Bachelorstudiengang belegt wurden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je eine 90-minütige Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Die Gewichtung der beiden Prüfungsleistungen ist jeweils 1.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Modul	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science**

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	J7
Modulname	Medienkommunikation
Modulverantwortlich	Professur Mediennutzung (Mediensoziologie/ Medienpsychologie)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Vermittlung von vertieftem Wissen über die psychologischen Grundlagen der Mediennutzung und Medienwirkung, Vertiefung der Kenntnisse im Bereich interner und externer Repräsentationssysteme</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb von vertieften Kenntnissen und Anwendungskompetenzen in einem der Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medien als Repräsentationssysteme • Kognition und Emotion bei der Mediennutzung • Sozialpsychologische Grundlagen der Mediennutzung • Kinder/Jugendliche und Medien <p>Vertiefung der Fähigkeit zur Teamarbeit sowie zur Konzeption und Durchführung eines teambasierten Forschungsprojektes, Vertiefung der Moderations- und Medienkompetenz</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar. Aus folgenden Angeboten ist ein Seminar auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Medienpsychologie (2 LVS) • S: Interne und externe Repräsentationen (2 LVS) • S: Kognition und Medien (2 LVS) • S: Emotion und Medien (2 LVS) • S: Medienkompetenz (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütiges Referat mit Präsentation zu dem gewählten Seminar
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang ca. 25 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zu dem gewählten Seminar
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science

Nichtpsychologisches Modul

Modulnummer	J8
Modulname	Betriebswirtschaftslehre / Organisation und Personal
Modulverantwortlich	Professur BWL VI - Personalwesen und Führungslehre / Professur BWL V - Organisation und Arbeitswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>Angebot 1: Entwicklung zur Wissensgesellschaft, Theorien des organisationalen Lernens, Management von Wissen und Kompetenzen, Gestaltungsfelder des Wissensmanagements (WM), Wissensprozesse in Organisationen sowie Wissensbewertung und Evaluation des Wissensmanagements</p> <p>Angebot 2: Überblick zu verhaltenswissenschaftlichen Grundlagen, Grundverständnis über theoretische Ansätze, Handlungsfelder und aktuelle Herausforderungen des Human Resource Management (HRM); ggf. Kenntnisse des Arbeitsvertrags- und Betriebsverfassungsrechts sowie juristische Fallbearbeitung</p> <p>Angebot 3: Vermittlung wesentlicher Organisationstheorien und vertiefende Beschäftigung mit sozial- und organisationstheoretischen Grundlagen</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Angebot 1: Kenntnis theoretischer Ansätze und praktischer Instrumente des organisationalen Lernens und des Wissensmanagements</p> <p>Angebot 2: Grundlegendes Verständnis für Inhalte und Problemstellungen des Human Resource Management</p> <p>Angebot 3: Fähigkeit zur theoriegeleiteten Analyse der Management- und Organisationsprobleme</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Aus den folgenden drei Angeboten ist eines auszuwählen:</p> <p>Angebot 1: Organisationales Lernen und Wissensmanagement - WM</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Wissensprozesse in Organisationen und Instrumente des WM (2 LVS) • Onlinekurs / Ü: Organisationales Lernen und Wissensmanagement (1 LVS) <p>Angebot 2: Human Resource Management – HRM Entsprechend dem zur Verfügung stehenden Lehrangebot wird entweder 2a oder 2b angeboten werden:</p> <p>Angebot 2a:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen und Handlungsfelder des HRM (2 LVS) • Ü: Grundlagen und aktuelle Herausforderungen des HRM (2 LVS) <p>oder</p> <p>Angebot 2b:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen und Handlungsfelder des HRM (2 LVS) • Ü: Arbeitsvertrags- und Betriebsverfassungsrecht (2 LVS) <p>Angebot 3: Organisationstheorien</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Organisationstheorien (2 LVS) • Ü: Organisationstheorien (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science**

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl des Angebotes folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Angebot 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütige Präsentation (Referat) oder Reflexionsarbeit (Umfang ca. 10 Seiten) zur Vorlesung Wissensprozesse in Organisationen und Instrumente des WM • 60-minütige Klausur (gegebenenfalls als multimedial gestützte Prüfungsleistung, d. h. Online-Klausur) zu Onlinekurs / Ü: Organisationales Lernen und Wissensmanagement <p>Angebot 2:</p> <p>Angebot 2a:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen und Handlungsfelder des HRM • 15-minütige Präsentation (Referat) im Rahmen der Übung Grundlagen und aktuelle Herausforderungen des HRM <p>oder</p> <p>Angebot 2b:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen und Handlungsfelder des HRM • 60-minütige Klausur zur Übung Arbeitsvertrags- und Betriebsverfassungsrecht <p>Angebot 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung und Übung Organisationstheorien oder Hausarbeit (Umfang ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit 20 Wochen) zu einem organisationstheoretischen Thema • 15-minütige Präsentation zur Übung Organisationstheorie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Die Gewichtung der beiden Prüfungsleistungen ist jeweils 1.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Psychologie mit dem Abschluss
Master of Science**

Modul Master-Arbeit

Modulnummer	K
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Zu einem ausgewählten Teilbereich der Psychologie wird eine eigenständige wissenschaftliche Leistung erbracht. Diese beinhaltet in der Regel die folgenden Elemente: Literaturrecherche, Analyse des Stands der Forschung, Planung einer empirischen Untersuchung, Datenerhebung und -analyse, Dateninterpretation, theoretische Integration.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Anwendung der erworbenen Kenntnisse bei der selbstständigen Lösung eines fachspezifischen oder fachübergreifenden Problems auf der Basis wissenschaftlicher Methoden in einer vorgeschriebenen Frist</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Forschungskolloquium (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit (Umfang ca. 40 – 80 Seiten, Bearbeitungszeit 46 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 32 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 960 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.